

# Account-Login

## 4. Wie benutze ich die starken Tools?

Sechs starke Tools können Sie über das Menü aufrufen, mit denen Sie **Besitzrechte, Verzeichnisschutz, Cronjobs, Software-Installationen, Account-Übertragung** und **DNS-Einstellungen** in den Griff bekommen. Diese Tools sollten möglichst von Personen mit Server-Erfahrung benutzt werden.

### Besitzrechte

Mit dieser Funktion können Sie für einzelne Verzeichnisse (auch mit Unterverzeichnissen) Ihren FTP-User als Eigentümer angeben. Beim Aufruf der Funktion erscheint ein Eingabedialog, bei dem Sie den Benutzernamen aus einem Selektor wählen können. Das Verzeichnis wird vom Rootverzeichnis aus angegeben, beginnt also mit einem /. Wenn Sie auch das Häkchen bei **Rekursiv** machen, schließt die Zuordnung auch alle Unterverzeichnisse mit ein. Mit Klick auf die Schaltfläche **Besitzrechte setzen** wird der Vorgang abgeschlossen.

# Account-Login

## Verzeichnisschutz

Mit der Funktion **Verzeichnisschutz** können Sie für einzelne Verzeichnisse einen Schutz aufbauen, der dazu führt, dass beim Aufruf der Inhalte dieses Verzeichnisses der Browser in einem Authentifizierungsfenster einen Benutzernamen mit passendem Passwort abfragt, bevor er die Inhalte anzeigt.

Beim Aufruf der Funktion sehen Sie eine Liste aller schon geschützten Verzeichnisse mit den Bearbeitungsfunktionen Ändern und Löschen, die über die beiden Icons hinter jedem geschützten Verzeichnis realisiert sind.

Oberhalb der Liste gibt es den Link, mit dem man einen neuen **Verzeichnisschutz**

Wenn sie den Link anklicken erscheint der Eingabedialog für einen neuen Verzeichnisschutz. Hier geben Sie das **Verzeichnis welches geschützt werden soll** manuell vom Root-Verzeichnis aus (also mit / beginnend) an. In den Feldern **Benutzer** und **Passwörter** können Sie bis zu 50 Benutzer/Passwort-Kombinationen eintragen, mit denen man sich für die Inhalte des Verzeichnisses authentifizieren kann. Mit der Schaltfläche **speichern** schließen Sie den Vorgang ab.

Danach erscheint das neue geschützte Verzeichnis in der Liste. Für die Änderung des Verzeichnisschutzes wenn Sie zum Beispiel einen Benutzer hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie bitte auf das Icon **Bearbeiten** (Pfeil auf Dokument).

Es erscheint dann der Änderungsdialog. Hier können sie mit einem Häkchen die Löschung eines Benutzers vorbereiten und mit der Eingabe von Benutzernamen und Passwörtern dazu weitere Benutzer hinzufügen.

**anlegen** kann. Wirksam werden diese Änderungen mit einem Klick auf die Schaltfläche **speichern**.

## Cronjobs

Mit der Funktion **Cronjobs** können Sie zeitgesteuert eine beliebige URL aufrufen. Darüber lassen sich Scripts für Sicherungen von Programmen und Daten und andere Zwecke regelmäßig aufrufen.

Beim Aufruf sehen Sie zunächst eine Liste aller eingerichteten Cronjobs. Wenn noch keine angelegt sind, gibt es einen entsprechenden Hinweis.

Hinter jedem Eintrag findet sich je ein Icon zur Bearbeitung und zum Löschen eines Cronjobs.

# Account-Login

Rechts oberhalb der Liste können Sie über den Link einen neuen **Cronjob anlegen**. Wenn Sie darauf klicken, erscheint der Eingabedialog für Cronjobs.

Hier wird zunächst die aufzurufende URL abgefragt, die Eingabe geschieht ohne vorangehendes `http://`. In das Kommentarfeld kann man eine kurze Beschreibung des Jobs zur Information eingeben.

Nun ist nur noch der Zeitpunkt auszuwählen, wann der Chronjob gestartet werden soll, **monatlich**, **wöchentlich**, **täglich** oder **stündlich**. Für noch kürzere Intervalle kann man **minütlich** auswählen.

Unter **erweiterte Einstellungen** kann man die Zugangsdaten für einen eventuell vorhandenen Verzeichnisschutz eingeben, so dass sich auch Programme in geschützten Bereichen als Cronjobs aufrufen lassen.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **speichern** werden die Daten übernommen und der Cronjob angelegt. Das Programm verzweigt zurück auf die Liste der eingerichteten Cronjobs. Wenn Sie einen Cronjob über das Icon **Bearbeiten** ändern möchten, erscheint die gleiche Bearbeitungsmaske wie bei der Neuanlage, jetzt allerdings mit den Daten des Jobs gefüllt.

## Software-Installation

Die Funktion Software-Installation unterstützt Sie bei der Installation einer Reihe vorgegebener Software-Produkte wie Drupal, Joomla, Typo 3, Wordpress, Serendipity und viele andere. Beim Aufruf des Menüpunktes erscheint der Startbildschirm des Installations-Tools.

Sie wählen nun mit den beiden Selektoren die zu installierende **Software** und die **Domain** aus, auf die das Programm installiert werden soll. Voreingestellt ist das Hauptverzeichnis \ der Domain. Soll die Software in ein Unterverzeichnis installiert werden, können Sie dies unter **Pfad** angeben. Wie der rote Warnhinweis oberhalb der Maske schon sagt, werden alle Dateien oder Ordner in diesem Zielpfad bei der Installation überschrieben.

## Account-Übertragung

Mit diesem Werkzeug können Sie Ihren Account von einem anderen Server bzw. Provider zu Suleitec übertragen. Das erleichtert den Umzug von anderen Providern zu Suleitec erheblich. Beim Aufruf der Funktion aus dem Menü erscheint zunächst der Startbildschirm, wo man auswählt, ob die FTP-Daten oder die Datenbanken übertragen werden sollen.

# Account-Login

Wählen Sie zunächst die Funktion **FTP-Daten übertragen**. Jetzt erscheint die Eingabemaske dazu. Unter Speicher-Pfad ist das Verzeichnis auf Ihrem Suleitec-Account anzugeben, in das die FTP-Daten geschrieben werden sollen. Sollen die Daten in das Root-Verzeichnis, brauchen Sie das nicht angeben, denn das ist als Pfad voreingestellt.

Nun werden die FTP-Zugangsdaten zum alten Provider in die Felder **FTP-Host, Login, Passwort** und **Account-Pfad** eingegeben. Wenn es der Server erfordert, können sie den passiven Übertragungsmodus mit einem Häkchen aktivieren.

Einzelne Verzeichnisse, zum Beispiel alte Logs, lassen sich von der Übertragung ausnehmen. Sie werden dazu Zeilenweise in das Eingabefeld **Verzeichnisse ausschliessen** eingetragen. Eine weitere mächtige Funktion ist **Pfade ersetzen**. Damit können Sie in Textdateien (.php, .html usw.) vorkommende Pfade an die neue Domain oder Struktur anpassen.

Zur Übertragung der FTP-Daten wird auch eine Fallbehandlung für schon **existierende Dateien** und die Erstellung eines **Logfiles** angeboten. Wenn Sie unter **Bestätigungs-E-Mail-Adresse** eine gültige Email-Adresse eintragen, wird nach Fertigstellung der Kopieroperation eine Bestätigungs-Email an diese Adresse geschickt.

Pflichtfelder für die Übertragung der FTP-Daten sind mit einem Sternchen gekennzeichnet. Ein Klick auf die Schaltfläche **Übertragung beginnen** startet den Vorgang.

Als nächstes können Sie die Funktion **Datenbanken übertragen** im Startbildschirm aufrufen, es sei denn, bei der Präsenz werden keine Datenbanken verwendet. Der Vorgang läuft in drei Schritten ab.

Die Zieldatenbanken müssen für diese Funktion schon angelegt sein. Das können Sie über die Funktion **Datenbank** der **Tools** machen, ein entsprechender Link ist im Startbildschirm der **Account-Übertragung** vorhanden.

Beim Aufruf der Datenbank-Übertragung erscheint die Eingabemaske dazu. Zunächst geben Sie die Daten der Quell-Datenbank ein: **Host, Benutzer, Passwort** und **Datenbankname**. Alternativ können Sie auch eine **Quell-Datenbank** auf dem Suleitec-Account als Quelle über den Selektor auswählen und benutzen.

Auch die **Ziel-Datenbank** kann aus dem entsprechenden Selektor ausgewählt werden. Dann startet man den Vorgang mit einem Klick auf die Schaltfläche **Verbindung prüfen**. Eventuell aufkommende Fehlermeldungen werden oberhalb der Maske angezeigt.

# Account-Login

Wenn kein Fehler auftritt, erscheint die Maske zum zweiten Schritt. Quell- und Zieldatenbank werden mit allen enthaltenen Tabellen aufgelistet, und Sie können per Häkchen festlegen, welche Tabellen mit übertragen werden sollen.

Ein Klick auf **Synchronisation starten** führt zum dritten Schritt, bei dem die Tabellen der Quelldatenbank in die Zieldatenbank transferiert werden. Auf dem Bildschirm dazu werden alle übertragenen Tabellen einzeln mit der gebrauchten Transferzeit angezeigt und die Übertragung ist abgeschlossen. Wenn die Präsenz mit mehreren Datenbanken gearbeitet hat, kann man die weiteren Datenbanken auf die gleiche Art und Weise im Suleitec-Account erzeugen.

## DNS-Einstellungen

Auch DNS-Einstellungen kann man unter den starken Tools durchführen, wenn man einen entsprechenden Account hat. Dazu ist es aber unabdingbar, dass diese Einstellungen nur von Leuten gemacht werden, die sich damit wirklich auskennen. Fehlerhafte Einstellungen können dazu führen, dass Dienste nicht mehr im Internet erreichbar sind.

Achtung: Es können bis zu 2 Tage vergehen, bis die Änderungen für alle Teilnehmer im Netz sichtbar werden! Lassen Sie sich dadurch bitte nicht irritieren.

Beim Aufruf der DNS-Einstellungen aus dem Menü Tools werden alle **Domains** mit ihren **Nameservern**, einem Icon zur **Bearbeitung** und einem für die **History** in einer Liste angezeigt. Die obigen Warnhinweise finden Sie auch dort. Wenn Sie das Icon **Bearbeiten** der zu bearbeitenden Domain anklicken, sehen Sie die aktuellen Einstellungen des Domain Name Service als änderbare Liste.

Wenn Ihr Hosting-Paket keine Änderungen im DNS zulässt, sehen Sie oberhalb der Liste der DNS-Einträge einen entsprechenden Hinweis.

Eindeutige ID: #1079

Verfasser: Suleitec Support Team

Letzte Änderung: 2011-03-31 11:03